

P



litiker



*..... jeder, der in sich fühlt
dass er etwas Gutes wirken kann, muss ein Plagegeist sein.
Er muss nicht warten, bis man ihn ruft;
er muss nicht achten, wenn man ihn fortschickt;
er muss sein, was Homer an den Helden preist:
Er muss sein wie eine Fliege, die verscheucht,
die Politiker immer wieder von einer
andern Seite anfällt*

(Johann Wolfgang v. Goethe)

*Ein Patriot muss immer bereit sein,
sein Land gegen seine Regierung zu verteidigen.*

(Edward Abbey)

**Originalversion
ungekürzt**

Ach Michel ...



Politiker....

*.... bejammern leere Kassen in Land und in Städten,
erhöhen aber gerne die eigenen Diäten.
Sie wursteln herum, mogeln geschickt mit Zahlen,
sie schert kein Versprechen nach den Wahlen !*



*Bestehlen die Rentner, zocken ab Familien mit Kindern,
schenken's der Pillenmafia, den - "Neue Krankheiten-Erfindern".
Streuen Neid und Zwietracht zwischen Jung und Alt,
diese Banditen machen vor gar nichts halt.*

*Mit Wortakrobatik sie labern, heucheln mit fürsorglicher Stirn,
dabei bestimmt Profitgeilheit ihr Denken im scheinheiligen Hirn.
"Shareholder Value" - soll rein in Artikel "1" Grundgesetz -
"die Würde des Menschen" ist doch nur leeres Geschwätz !*



*Vor Wahlen man den Michel verarscht mit Geschenken,
durch seine eigenen Steuern will man ihn lenken,
hält ihm hin den grünen, schwarzen oder roten Besenstiel,
stets wählt Michel den Stecken - Michel, bist du senil ?*



*Parteien - aufgebläht von Bürokraten dies Vaterland nicht lieben,
ausgefiltert die Guten - Schleimer und Trampel sind geblieben.
Der unmündige, gläserne Bürger ist ihr ideologischer Plan,
Michel sei wachsam - stopp diesen Wahn !*

*Wollen 10000 Steuern - nehmen selbst noch Steuern auf Steuer,
Michel schick sie zum Teufel - die Ungeheuer !
Selbst Blähungen will man besteuern - ist das nicht krank ?
Michel - gewählt hast DU die Bande und das ist ihr Dank !*





*In Lobbyistenärsche sie kriechen mit Wonne,
es ist angenehm dort , weil ein Platz an der Sonne !
Sie mauscheln und klüngeln, führn schwarze Kassen,
vertuschen und lügen, sie können es nicht lassen.*

*Sie schämen sich nie wenn jemand sie stellt,
leben abgehoben in eigener Welt,
doch wenn sie wirklich mal stolpern im Lauf,
fangen alte Seilschaften sie weich wieder auf.*



*Bürger - sie Michel nennen , weil er muss bürgen für Ihre Narretein.
Stets muss Michel blechen und bluten - sie selbst nie - wie gemein !
Sie schwatzen Tag und Nacht von Klimakatastrophen,
das Betriebsklima im Land haben sie vergiftet - die Doofen !*

*Von freien Wahlen sie labern wenna ihnen grad passt.
Geht's um D-Mark oder Euro, sind Wahlen verhasst.
Sind oft nur anderer Herren rückgratlose Vasallen,
Michels Söhne zum Hindukusch schicken tut ihnen gefallen.*



*Denken sie sind Volkes Elite - gewählt zum Vorbild und Rat,
verstecken sich aber feige hinterm Brüssler Diktat.
Schwören auf Gott, Volk und Land treu zu dienen -
verschenken Volkes Vermögen mit gleichgültigen Mienen.*

*Für Orden fremder Nationen wird fast jeder Kniefall gemacht.
Der Michel denkt an Heines¹ "Deutschland bei Nacht" !
Volkes Willen missachten - die Partei hat immer recht.
Der Michel möcht kotzen - dem Michel wird schlecht.*

**"Neusprech"² macht aus Demokratie Brüssler Tyrannei,
den Michel fragen ? - Wozu? - Recht hat die Partei !
Michel hat noch nie viel von Propheten gehalten,
doch Orwells BRUDER rekrutiert schon fiese Gestalten.**

**GEZähmte, feige Journaille - Schande der wehrhaften Demokratie,
bitte Herrgott schick Mutige , Michel braucht Beistand wie nie.
Michel - hör auf zu buckeln, üb den aufrechten Gang,
verkünd selbst die Wahrheit , sei nicht ängstlich und bang.**



**Sie lieben Bürokratie mit Lakaien in Massen,
abhören, verbieten - Volkes Freiheit sie hassen !
Sie knebeln die Bürger - egal ob GRÜN , SCHWARZ oder ROT,
sind den Menschen so lästig wie Schmeißfliegen auf Brot !**



**Einigkeit und Recht und Freiheit was ist davon geblieben ?
Die Besten verlassen das Land - werden von euch vertrieben.
Statt Freiheit - Gängelei , statt Recht - Lug und Trug,
Einigkeit humpelt zum Brunnen , bald bricht der Krug !**

**Land der Dichter und Denker wie tief bist du gesunken,
wirst heute beherrscht von Bankern - Halunken !
Gemeinwohl - ade - weil Eigennutz ist geiler,
Michel hofft noch auf Erlöser - Wunderheiler.**

**Ach mein Michel - wach endlich auf und stelle fest,
es ist sinnlos zu wählen³ zwischen Cholera und Pest !
Höre auf Brecht⁴ - glaube Jesaja⁵ dem Frommen,
sonst wird unser Land geplündert - verkommen !**



**Ist bereits alles verloren - sinnlos jeglich Bemühn ?
Michel - denk an Fichtes Mahnung: "den Glauben niemals verlieren"
"I have a dream" - Michel zeigt endlich mal Mut,
wähl diesmal anders und das Pack nimmt den Hut !
Die Hoffnung stirbt zuletzt - sei Fichtes treuer Fan,⁶
ihr Michel seid einig und ruft - "Yes we can" !**

Si. Schwabe

Anmerkungen siehe Anhang



Du ...

*sollst an Deutschlands Zukunft glauben,
an Deines Volkes Auferstehn.
Lass niemals Dir den Glauben rauben,
trotz allem, allem was geschehn.
Und handeln sollst Du so als hinge
von Dir und Deinem Tun allein,
das Schicksal ab der deutschen Dinge,
und die Verantwortung wär Dein.*

Johann Gottlieb Fichte (1762-1814)



**Marx meinte einst : "Sein verändert Bewusstsein"
welch leeres Latein,**

hab Fichte im Bewusstsein und Du verändert das Sein.

**Fichtes Aufruf verbreitet,
ob gedruckt oder digital,
bringt den Aufrechten Freude
und den Lumpen Ärger und Qual !**



- 1 aus Heinrich Heines "Nachtgedanken"
"Denk ich an Deutschland in der Nacht, dann bin ich um den Schlaf gebracht."
- 2 Wer mit Neusprech / Orwells BRUDER nichts anzufangen weiß, google bitte mit folgenden Begriffen : Neusprech , "George Orwell", 1984 , Sprachmanipulation, politische Korrektheit, „political correctness“, "pc", "Großer Bruder", "Big Brother".

*If you want a vision of
the future, imagine
a boot stamping on
a human face
forever !*

**wenn Du eine Vision der Zukunft
haben willst, dann stelle Dir für
ALLE ! Zeiten einen Stiefelabdruck
im Gesicht der Menschheit vor.**

(George Orwell)



- 3 Damit ist nicht gemeint die Wahlen zu boykottieren ! Im Gegenteil !
Eine geringe Wahlbeteiligung ist ein Beleidigung unserer Vorfäter, die für uns das allgemeine Wahlrecht erkämpft haben. Es stehen genügend Alternativen zur Auswahl, mit denen man Cholera, Lepra und Pest vors "Schienbein" treten kann.
- 4 Nur die allerdümmsten Kälber wählen ihre Metzger selber (Bert Brecht)
- 5 Siehe, ihr seid nichts und euer Tun ist auch nichts
und euch zu wählen ist ein Greuel. (Jesaja 41, Vers 24)
- 6 Deutsche Lyrik und speziell Fichtes Gedicht ist in der Bevölkerung kaum bekannt .
Eine echte Bildungslücke ! Dabei läßt sich gerade Fichtes "Aufruf an die Deutschen" z.B. ideal als Geschenkartikel auf T-Shirts, Visitenkarten u.s.w. drucken , oder als selbstklebende Sticker, die man (so wie Visitenkarten) im www für wenig Geld in Auftrag geben kann, verbreiten.
Verschickt an Freunde, Kollegen und sonstige Bekannte, wird Fichtes Gedicht sicher vielen viel Freude bereiten(vaterlandslose Gesellen wird es allerdings ärgern).
Fichtes Gedicht gehört eingerahmt an die Wand jedes Sportvereins.
Es gibt 1000 weitere Möglichkeiten , deutsche Lyrik zu verbreiten. ---- z.B. digital: ----
Fichtes kleinen "8-Zeiler" konsequent an jede Email anhängen u. Freunde und Bekannte bitten das ebenso zu tun.

Du denkst - ach, dass bringt doch eh alles nichts !?
Michel ! Schon vergessen ? -----> "den Glauben niemals verlieren"

"Man darf niemals 'zu spät' sagen. Auch in der Politik ist es niemals zu spät.
Es ist immer Zeit für einen neuen Anfang."
(Zitat: Konrad Adenauer der sich angesichts der Zustände in unserem Land bestimmt wie ein Kreisel im Grabe umdreht)
"Yes we can" - z.Z. sieht es so aus, als ob Obama es nicht kann. Es liegt an uns
Michel zu zeigen, dass WIR es können !



Tipp : Suche im Web mal nach "Schmetterlingseffekt"
Wer weiß - vielleicht bewirkt Fichtes Aufruf ebenfalls diesen Effekt. .

Die Welt wird nicht bedroht von den Menschen, die böse sind, sondern von denen, die das Böse zulassen. (Albert Einstein)

Unsichtbar wird der Wahnsinn, wenn er genügend große Ausmaße angenommen hat. (Bertolt Brecht)

Wenn ihr die Augen nicht gebraucht um zu sehen, werden ihr sie gebrauchen, um zu weinen! (Jean Paul Sartre)

„Die Wenigen, die das System verstehen, werden so sehr an seinen Profiten interessiert oder so abhängig sein von der Gunst des Systems, dass aus deren Reihen nie eine Opposition hervorgehen wird. Die große Masse der Leute aber, mental unfähig zu begreifen, wird seine Last ohne Murren tragen, vielleicht sogar ohne zu mutmaßen, dass das System ihren Interessen feindlich ist.“ (Rothschild 1863)

Was zu tun ist:

**Was keiner wagt, das sollt ihr wagen,
Was keiner sagt, das sagt heraus,
Was keiner denkt, sollt ihr befragen,
Was keiner anfängt, das führt aus.
Wenn keiner ja sagt, sollt ihr's sagen,
Wenn keiner nein sagt, sagt doch nein,
Wenn alle zweifeln, wagt zu glauben,
Wenn alle mittun, steht allein!
Wo alle loben, habt Bedenken,
Wo alle spotten, spottet nicht,
Wo alle geizen, wagt zu schenken,
Wo alles dunkel ist, macht Licht !**

(Walter Flex 1887 - 1917)

